

Liebe Netzwerkpartner,

wir freuen uns, Ihnen den vierten Newsletter in diesem Jahr übersenden zu können.

Bevor wir in die Weihnachtsfeiertage starten, möchten wir Ihnen, wie jedes Jahr gern **DANKE** sagen!

- DANKE für gute Zusammenarbeit und Verknüpfungen,
- DANKE für gemeinsame Gedanken und Ideen,
- DANKE für das zur Verfügung stellen von Räumlichkeiten,
- DANKE für Ihr Engagement zum Wohle der Kinder und Jugendlichen im Landkreis und
- DANKE für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen im Jahr 2019.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Kollegen ein schönes Weihnachtsfest, eine ruhige Zeit zwischen den Jahren und alles Gute für das Jahr 2020!

Bitte geben Sie diesen Newsletter wie gewohnt an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter, die wir via E-Mail nicht erreichen. Herzlichen Dank, auch dafür!

### INHALT

#### AKTUELLES AUS DER LANDKREISVERWALTUNG

- Im Überblick: Medienjahr 2019/2020

#### AKTUELLES FÜR DAS NETZWERK

- Stattgefunden: Schwangerschaft und Sucht am 13. November 2019
- Stattgefunden: Fachveranstaltung „Aggressive, übergriffige und anderweitig auffällige Kinder in der Arbeitspraxis von Fachkräften“
- Informiert: Der Weihnachtsmann und seine Wichtel informieren über die HBK Geburtshilfe und zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten für werdende Eltern
- Diskutiert: Kinderrechte ins Grundgesetz – um was geht es da überhaupt?

#### VORGESTELLT

- Familiendatenbank Sachsen „FABISAX“

#### AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

- DVD "Guter Start in die Familie – Frühe Hilfen verstehen und verwirklichen"

#### VERANSTALTUNGSTIPPS

- Ausgewählte Fachtage sowie Fort- und Weiterbildungen



### „Medienjahr“ im Landkreis Zwickau Veranstaltungen und Angebote 2019/20

#### November 2019

„Kino ohne Hürden!“  
29.11.2019

Das barrierearme Wanderkino des Projekts „Telling Stories / Geschichten erzählen“ macht Station in Zwickau, los geht's 18:00 Uhr, der Film ist noch zu benennen.

LandesfilmDienst Sachsen e.V.

**Workshop „Android Smartphones & Tablets für Einsteiger“innen**

27./28.11. und 05./06.12.2019  
(je 10:00 bis 13:00 sowie 14:00 bis 17:00 Uhr)

Jeder Workshop geht über 4 Tage (vormittags oder nachmittags). SAEK Zwickau

#### Dezember 2019

„Digitale Medien in Kinderhand – Zwischen Schutz und Freiraum“

03.12.2019, 17:00 bis 19:00 Uhr

Info-Veranstaltung, SAEK Zwickau

#### Januar 2020

„Film geht immer! - Filmpädagogik im Unterricht und in der außerschulischen Bildung“

15.01.2020, 10:00 bis 14:30 Uhr

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

SAEK Zwickau

**Mediensprechstunde**

29.01.2020, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr

Individuell über medienpädagogische Themen ins Gespräch kommen und sich beraten lassen. Das SAEK-Team steht Rede und Antwort in dieser regelmäßigen Veranstaltung (letzter Mittwoch im Monat). SAEK Zwickau

#### Februar 2020

**Safer Internet Day – Workshop #AMA**

11.02.2020

SAEK Zwickau

**Einstieg in die medienpädagogische Praxis: Hörspielproduktion**

20. und 21.02.2020

SAEK Zwickau

„Flucht in Medienwelten – Ursachen übermäßiger Webnutzung, Präventionsstrategien und Hilfemöglichkeiten“

26.02.2020

LandesfilmDienst Sachsen e.V.

**Mediensprechstunde**

26.02.2020, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr

SAEK Zwickau

#### März 2020

**Fortbildungsreihe „Medienbildung“**

März bis Oktober 2020 im E-Learning-Format

LandesfilmDienst Sachsen e.V.

**Einstieg in die medienpädagogische Praxis: Coding & Making, Digitale Spiele und Apps**

05.03.2020

SAEK Zwickau

**Mediensprechstunde**

25.03.2020, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr

SAEK Zwickau

#### April 2020

„Privatsphäre, Datenschutz und Big Data – Wie lernen Heranwachsende den richtigen Umgang mit Daten im Netz?“

07.04.2020

LandesfilmDienst Sachsen e.V.

**Basics - Illustration mit Grafiktablets**

22.04.2020

SAEK Zwickau

**Mediensprechstunde**

29.04.2020, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr

SAEK Zwickau

#### Mai 2020

„Neue Medien in die Wohnstätte?“

20.05.2020 Fortbildung für Fachkräfte der Behindertenhilfe

LandesfilmDienst Sachsen e.V.

**Mediensprechstunde**

27.05.2020, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr

SAEK Zwickau

**Einstieg in die medienpädagogische Praxis: 360Grad Fotografie**

28.05. und 29.05.2020

SAEK Zwickau

#### Juni 2020

„Cybermobbing, Hate Speech und Fake News – Pädagogische Angebote zu Hass im Netz“

04.06.2020

LandesfilmDienst Sachsen e.V.

**Mediensprechstunde**

24.06.2020, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr

SAEK Zwickau

**Einstieg in die medienpädagogische Praxis: Kurzfilme mit dem iPad erstellen**

26.06.2020

SAEK Zwickau

#### Juli 2020

**Einstieg in die medienpädagogische Praxis: Produktion von Erklärfilmen**

09.07. und 10.07.2020

SAEK Zwickau

„Demokratie 2.0 – Wie neue Medien Beteiligung ermöglichen können“

15.07.2020

LandesfilmDienst Sachsen e.V.

**Mediensprechstunde**

29.07.2020, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr

SAEK Zwickau

#### August 2020

„Die Bedeutung von Smartphone und Co. in der Kita“

12.08.2020, Fortbildung für Erzieher\*innen

LandesfilmDienst Sachsen e.V.

**Mediensprechstunde**

26.08.2020, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr

SAEK Zwickau

**Medienpädagogischer Stammtisch - Individuelle fachliche Unterstützung und Austausch zu medienpädagogischen Themen**

31.08.2020, 17:00 Uhr

SAEK Zwickau

#### September 2020

„Smartphone, Tablet & Co. In Schule und Jugendeinrichtungen – Inhalte und Methoden zur Einbindung in die pädagogische Praxis“

17.09.2020

LandesfilmDienst Sachsen e.V.

**Filmen und Fotografieren mit dem Quadrocopter**

26.09.2020

SAEK Zwickau

**Mediensprechstunde**

30.09.2020, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr

SAEK Zwickau

#### Oktober 2020

Let`s check! – Glaubwürdigkeit in den Medien

02.10.2020, Vorstellung und Ausprobieren von beispielhaften Praxisprojekten

SAEK Zwickau

„Telling Stories / Geschichten erzählen“

07.10.2020 Fortbildung für Lehrkräfte an der Förderschule

LandesfilmDienst Sachsen e.V.

**Mediensprechstunde**

28.10.2020, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr

SAEK Zwickau

#### November 2020

„Die Bedeutung von Smartphone und Co. in der Kita“

11.11.2020, Fortbildung für Erzieher\*innen

LandesfilmDienst Sachsen e.V.

Fortnite, Clash of Clans & Co – Warum Videospiele so faszinieren

12.11.2020

SAEK Zwickau

**Mediensprechstunde**

25.11.2020, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr

SAEK Zwickau

**AKTUELLES AUS DER LANDKREISVERWALTUNG**  
■ Im Überblick: Medienjahr 2019/2020

### AKTUELLES AUS DEM NETZWERK

#### ■ **Stattdgefunden: Schwangerschaft und Sucht am 13. November 2019**



Am 13. November 2019 konnten der Leiter der Geburtshilfe des HBKs Zwickau Herr OA Uwe W. Schröter und die Koordinierungsstelle „Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls“ über 100 Fachkräfte aus den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheits- und Sozialwesens, der Prävention, der Polizei und weitere Fachkräfte zur Fachveranstaltung „Schwangerschaft und Sucht – Begleitung und Betreuung von Schwangeren und jungen Müttern mit einer Suchtbelastung“ begrüßen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Angebot des MVZ Zwickau-West II, suchtbelasteten Schwangeren ein medizinisches Angebot zu unterbreiten (siehe auch Newsletter 3/2019, Familienbegleitheft 1, Seite 22, Ausgabe September 2019).

In der Veranstaltung konnten durch die freundliche Unterstützung der Polizei, der Suchtberatungsstelle der Caritas Zwickau und den Chefärzten der Erwachsenenpsychiatrie und des Kinderzentrums weiterhin folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie kann eine Suchterkrankung bei einer Schwangeren erkannt werden?
- Welche Möglichkeiten der medizinischen und therapeutischen Hilfen gibt es?
- Wie werden Neugeborene suchterkrankter Frauen versorgt?
- Wie kann die Zusammenarbeit der verschiedenen Helfer koordiniert gelingen?

Sollten Sie Interesse an den Unterlagen (PowerPoint) der Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle „Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls“ - Vielen Dank!

Mit dem Vorhaben der intensiveren Begleitung von suchtbelasteten Schwangeren verbinden sich nachstehende **Ziele**:

- Ressourcen der werdenden Mutter hinsichtlich Krankheitseinsicht/-bewältigung/Bereitschaft zum Entzug, Versorgung, Pflege und Erziehung eines Kindes zu stärken,
- Schädigungen der ungeborenen Kinder zu begrenzen,
- Kindeswohlgefährdungen nach der Geburt z. B. durch Überforderung im Umgang mit einem Säugling zu verhindern,
- geeignete und notwendige medizinische/therapeutische Hilfen für das Kind auf Grund von Vorschädigungen, schneller einzuleiten, auch bezogen auf die weitere Entwicklung des Kindes (Vorhandensein des Wissens, um eine suchtbelastete Schwangerschaft),
- Einbindung dieser Schwangeren in das Netzwerk der Frühen Hilfen des Landkreises Zwickau.

Die **Umsetzung am MVZ-Zwickau West II der HBK-Poliklinik gGmbH** erfolgt in folgender Weise:

1. Beratung, Aufklärung der Schwangeren (ggf. des werdenden Vaters) zu:
  - den medizinischen Risiken einer Suchterkrankung/Genuss von Suchtmitteln für den Schwangerschafts- und Geburtsverlauf sowie
  - den Folgen für die Entwicklung des ungeborenen Kindes und der weiteren Entwicklung des Kindes.
2. Medizinisch-fachliche Betreuung der werdenden Mutter in der Schwangerschaft.
3. Einbindung der Schwangeren in die Angebote der Frühen Hilfen. Die Anbindung soll vornehmlich über die Koordinationsstelle der Gesundheitsorientierten Familienbegleitung realisiert werden. Von hieraus wird geschaut, welche Hilfen notwendig und geeignet sind. Dies kann die Unterstützung durch eine Familienhebamme, die Begleitung durch eine Familienbegleiterin und/oder die Unterstützung durch den Allgemeinen Sozialdienst-Hilfen zur Erziehung beinhalten. Über diese Dienste können weitere Hilfsangebote organisiert werden.

Sollte eine Vermittlung an das MVZ-Zwickau West II fehlschlagen, können Sie wie bisher betroffene Schwangere grundsätzlich an die Koordinationsstelle der Gesundheitsorientierten Familienbegleitung (0375 4402 -23280) oder an den Allgemeinen Sozialdienst – Hilfen zur Erziehung (0375 4402-23211) des Jugendamtes vermitteln. Eine entsprechende Empfehlung/Vermittlung an das MVZ-Zwickau West II der HBK-Poliklinik gGmbH kann auch auf diesem Wege erfolgen. Bitte denken Sie in Ihrem Handeln daran, dass es im vorgeburtlichen Bereich um Freiwilligkeit geht, so dass Motivation und Wertschätzung zum Wohle des ungeborenen Kindes wesentlich sind.

**An die Schulen im Landkreis haben wir hierzu eine Bitte:** Nehmen Sie das Thema "Schwangerschaft und Sucht" präventiv in den Unterricht auf und erinnern Sie regelmäßig an die schwerwiegenden Folgen von Rauchen, Alkohol, Drogen und Medikamentenmissbrauch in der Schwangerschaft. Weitergehendes Material für die pädagogische Arbeit erhalten Sie über das Sachgebiet Prävention des Jugendamtes (Ansprechpartnerin: Frau Katrin Resch, 0375 4402-23111) oder über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: [www.bzga.de](http://www.bzga.de).

### Kontakt:

Herrn Dipl.-Med. Uwe Schröter

**Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

HBK – Poliklinik gGmbH, MVZ Poliklinik West II

Standort: Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau  
Haus 6, 1. Obergeschoss  
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau

Telefon: 0375 51-2269

E-Mail: [mvz-west2-gynaekologie@hbk-zwickau.de](mailto:mvz-west2-gynaekologie@hbk-zwickau.de)

### Sprechzeiten:

Montag:	09.00 - 12.30 Uhr
Dienstag:	08.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 - 14.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

### ■ **Stattgefunden: Fachveranstaltung „Aggressive, übergriffige und anderweitig auffällige Kinder in der Arbeitspraxis von Fachkräften“**

Am 03. und 04.12.2019 haben die Fachveranstaltungen zum Thema „Aggressive, übergriffige und anderweitig auffällige Kinder in der Arbeitspraxis von Fachkräften“ stattgefunden. Um die Sichtweise der insoweit erfahrenen Fachkraft auf das Thema ging es am 03.12.2019, am 04.12.2019 um das direkte Erleben diese Kinder in der Arbeitspraxis von Fachkräften in Kita, Hort, Schule, Einrichtungen im Bereich Hilfen zur Erziehung und Anderen.

Zuallererst wurde in den Veranstaltungen die Thematik in den Kinderschutz eingeordnet. Hierbei wurde deutlich, dass es sich dabei nicht nur um mögliche einzelfallbezogene Kinderschutzfälle handelt, sondern um das Themenfeld der institutionellen Kindeswohlgefährdung. Von institutioneller Kindeswohlgefährdung wird bei Ereignissen und Vorkommnissen in Einrichtungen gesprochen, die von fremden Erwachsenen (z. B. anderen Eltern) gegenüber Kindern, von Fachkräften gegenüber Kindern, von Kindern gegenüber Kindern oder von Kindern gegenüber den Fachkräften ausgehen.

In den beiden Fachveranstaltungen ging es speziell um die Thematik „Kinder gegen Kinder“. Hierzu können körperliche Übergriffe (z. B. Beißen, Schubsen, Schlagen), psychische Übergriffe (z. B. beschämen, demütigen), selbstverletzende Aktivitäten (z. B. kein Selbstwert, körperliche Verletzungen), sexualisierte Übergriffe und auffällig unauffällige Kinder gehören.

Zum Umgang mit diesen Kindern wurden anhand von Praxisbeispielen verschiedene Empfehlungen und Anregungen mit auf den Weg gegeben, wie z. B. dass der Schutz aller Kinder der Einrichtung im Blick sein muss, jedes Verhalten seinen Grund hat und „Extrawürste“ dem betreffenden Kind und der Gruppe helfen könnten. Abschließend ging es um die Frage der Prävention, d. h. was Einrichtungen und Fachkräfte im Vorfeld tun können. Dabei zeigte sich, dass es auch hier wesentlich ist: Kinder stark zu machen (z. B. Beschwerdekompentenz einüben, Rückzugsmöglichkeiten anzubieten), Kollegen stark machen, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern und dass Strafen Bezüge zum Handeln und Aspekte der Wiedergutmachung beinhalten müssen, damit diese eine pädagogische Wirkung bei den Kindern erzielen.

Aus den Evaluationen ging hervor, dass viele Fachkräfte die Impulse, Anregungen, Denkanstöße und Ideen aus den Veranstaltungen gern mitgenommen haben.

### ■ **Informiert: Der Weihnachtsmann und seine Wichtel informieren über die HBK Geburtshilfe und zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten für werdende Eltern**



Das „Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls“ nutzte auch dieses Jahr den Tag der offenen Tür der Geburtshilfe des Heinrich-Braun-Klinikums um sich zu präsentieren. Am 10. Dezember 2019 fand jener unter dem Motto „Weihnachten“ statt. Auf zwei Etagen des Hauses 6 des HBKs präsentierten sich an festlich hergerichteten Tischen verschiedene Anbieter mit Ihren Leistungen für Familien.

Es konnten viele werdende Eltern persönlich angesprochen und ein positives Bild zum Jugendamt vermittelt werden. Insbesondere wurde das Familienbegleitheft 1 bei den Schwangeren gern angenommen. „Endlich gibt es gebündelte Informationen“, so eine werdende Mama. Viele Gespräche drehten sich um das Thema Elterngeld, Unterhalt, Familiengerichtshilfe – eben um Leistungen des Jugendamtes. Aber auch Kinder konnten sich an bunten Luftballons und Stiften freuen, Schulkindern wurde die Notfallkarte erklärt und dem Kinderzentrum wurden kleinere Babysöckchen aus der Aktion „Fleißige Hände für kleine Hände“ überreicht.

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an alle Netzwerkpartner, die am Familienbegleitheft durch das Einstellen von Angeboten mitgewirkt haben, so dass diese nun den (werdenden) Eltern einen guten Überblick bieten.



### ■ Diskutiert: Kinderrechte ins Grundgesetz – um was geht es überhaupt?

Die Bundesrepublik Deutschland hat die UN-Kinderrechtskonvention vor 30 Jahren, im November 1989, ratifiziert. In diesem Vertrag verpflichten sich die Mitgliedsstaaten Kindern grundlegende Rechte zu garantieren. Es geht um die Rechte auf Frieden, Bildung, Freiheit, freie Meinungsäußerung, Gleichheit, Gewaltfreiheit, Beteiligung, Gesundheit und vieles mehr.

Link zur UN-Kinderrechtskonvention: <https://www.kinderrechtskonvention.info/>

Mit dem Bundeskinderschutzgesetz, welches im Jahr 2012 in Kraft getreten ist, werden Bestandteile der UN-Kinderrechtskonvention umgesetzt. Dies kommt in der Kinder- und Jugendhilfe insbesondere zum Ausdruck, dass Kinder in ihren betreffenden Angelegenheiten zu beteiligen sind und sie ein Recht auf Beschwerde haben. Alle pädagogischen Maßnahmen und Handlungen unterliegen dem Wohl des Kindes, ein Qualitätsmaßstab der jeden Tag aufs Neue umgesetzt und definiert werden muss. Die Kinder- und Jugendhilfe ist aber nur ein Handlungsfeld, wo es konkret um die Belange von Kindern geht.

Die aktuellen Diskussionen drehen sich um die natürlichen Ressourcen der Erde und um das (Über-)Leben der nachkommenden Generationen, d. h. um Themen wie Klimaschutz, Umweltschutz, Verkehr und den Frieden auf der Welt. Es geht aber auch um den Zugang zu Bildung und Gesunder Ernährung, bspw. um zu viel Zucker und Fett in verarbeiteten Nahrungsmitteln und Getränken. Inwieweit dürfen denn Kinder ihrem Recht auf freie Meinungsäußerung nachkommen und diese auf Bundes-, Landes-, und in der Kommunalpolitik einbringen?

Sind die Rechte für Kinder im Grundgesetz und weiteren Gesetze bereits jetzt schon ausreichend garantiert?

Geht man davon aus, dass die bestehenden Regelungen im Grundgesetz nicht ausreichen, um die volle Wirkung der UN-Kinderrechtskonvention zu entfalten, möchte aber man **das Wohl des Kindes bei allen Maßnahmen** die Kinder betreffen, vorrangig berücksichtigen, müssten Kinder bei Entscheidungsprozessen mit angehört und ihre Meinung berücksichtigt werden.

Um dies zu ermöglichen soll ein neuer Absatz (1a) in den Artikel 6 des Grundgesetzes, in dem das Verhältnis zwischen Eltern, Kindern und Staat geregelt ist, eingefügt werden.

**„Das Wohl des Kindes ist bei allem staatlichen Handeln, dass es unmittelbar in seinen Rechten betrifft, angemessen zu berücksichtigen. Jedes Kind hat bei staatlichen Entscheidungen, die seine Rechte unmittelbar betreffen, einen Anspruch auf rechtliches Gehör“**

Für eine Änderung des Grundgesetzes braucht es eine Zwei-Drittel-Mehrheit im Bundestag und Bundesrat, die über Partei- und Ländergrenzen hinweg erst noch gefunden werden muss.

### Link zum Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/kinder-und-jugend/kinderrechte/kinderrechte-ins-grundgesetz/115436>



### AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

- DVD "Guter Start in die Familie – Frühe Hilfen verstehen und verwirklichen"



Das NZFH hat einen Lehrfilm zu den Frühen Hilfen veröffentlicht, in dem typische Situationen aus dem Arbeitsfeld der Fachkräfte so authentisch wie möglich dargestellt sind. Der Film (90 Minuten) vermittelt zunächst in kurzen Trickfilmszenen die jeweiligen Kernbotschaften zu den Themen "Frühe Hilfen", "Familien Stärken", "Wahrnehmen und Verstehen", "Handeln und Vermitteln" sowie "Ressourcen nutzen". Ergänzt werden diese um dokumentarische Sequenzen aus dem Arbeitsalltag der Fachkräfte. Dabei geht es um Familien in der Klinik, zu Hause oder bei Teambesprechungen und im Netzwerktreffen.

#### Die Kapitel im Überblick:

- Kapitel 1: Einführung in das Thema Frühe Hilfen
- Kapitel 2: Familien stärken (Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zwischen Fachkräften und Familien, Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz der Eltern)
- Kapitel 3: Wahrnehmen und Verstehen
- Kapitel 4: Handeln und Vermitteln (konkrete Umsetzungsschritte Früher Hilfen)
- Kapitel 5: Ressourcen nutzen (Ressourcen und Grenzen der Fachkräfte)
- Kapitel 6: Ein Netzwerk bilden (Motivation zu gegenseitigem Respekt und Verständnis in der interdisziplinären Zusammenarbeit)

Des Weiteren werden in 46 Minuten Bonusmaterial in einzelnen Beiträgen folgende Themen vertiefend aufgegriffen:

- Frühe Hilfen im Klinikalltag
- Gespräche führen
- Signale deuten
- Kinderärzte und Frühe Hilfen
- Frühe Hilfen und Kinderschutz

### Weitere Informationen/Bestellungen:

Nationales Zentrum Frühe Hilfen unter:

<https://www.fruehehilfen.de/service/publikationen/filme-fuer-fachkraefte-und-eltern/>



Ergänzt wird der Film von einem Begleitmaterial, was ebenfalls auf den Seiten des Nationalen Zentrum Frühe Hilfen kostenfrei abgefordert werden kann.

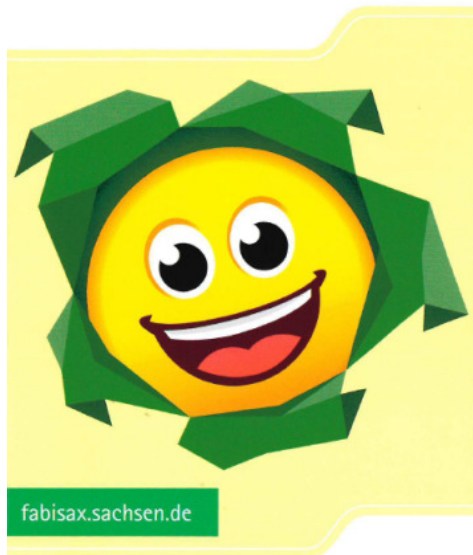
### VORGESTELLT

- **Familiendatenbank Sachsen – FABISAX – [www.fabisax.sachsen.de](http://www.fabisax.sachsen.de)**

Familienbildung in Sachsen:

**FABISAX**

Die Familiendatenbank Sachsen



In Sachsen gibt es im Bereich der Familienbildung vielfältige Angebote. Damit Eltern sie nutzen können, müssen diese bekannt sein. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz richtet deshalb eine Datenbank ein, die es Familien erleichtern soll, Angebote im regionalen Bezug zu finden und natürlich dann auch zu nutzen: **Fabisax.sachsen.de – Die Familiendatenbank.**

Die direkte Verlinkung zur Datenbank finden Sie zukünftig auf dem sächsischen Familienportal. Die Datenbank wird zum 1. Dezember 2019 für Anbieter freigeschaltet, für Familien soll die Datenbank ab Januar 2020 zur Verfügung stehen. Damit Familien die Datenbank möglichst bald nutzen können, laden wir Sie herzlich ein, Ihre Angebote der Familienbildung in die Datenbank einzustellen.

#### Wie funktioniert es?

Träger von Familienbildungsangeboten registrieren sich zunächst und melden sich an. Nach dem Registrierungsprozess können die Verantwortlichen selbst ihre Angebote einstellen, ersetzen und verändern – das gilt für Texte, Termine und Fotos. Die eingestellten Texte werden vor der Veröffentlichung durch das Redaktionsteam geprüft und dann in der Datenbank veröffentlicht.

#### Wer bildet das Redaktionsteam?

Das Redaktionsteam wird vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz und dem Verein „Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Landesarbeitskreis Sachsen e. V.“ gebildet.

#### Sie haben noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte direkt an das Redaktionsteam unter der Rufnummer: 0176 50179130 oder Sie schreiben eine E-Mail an: [familienbildung@eaf-sachsen.de](mailto:familienbildung@eaf-sachsen.de).

**Stellen Sie Ihre Angebote auf FABISAX ein, damit Familien sie nutzen können!**



### VERANSTALTUNGSTIPPS

#### ■ Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen



**Fortbildungsreihe: „Kinderschutz ganz praktisch“ in Kooperation mit der Koordinierungsstelle „Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls“**

Wann?	03.03.2020, 02.04.2020, 11.05.2020, 09.06.2020, 24.06.2020 jeweils 09:00-15:00 Uhr
Wo?	Eubios Akademie, Parkgasse 17 in Crimmitschau
Für wen?	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Um was geht's?	Modul 1: Kinderschutz kompakt-Auf den Punkt gebracht (Herr Voigtländer, Frau Schmeißer) Modul 2: Kinder vor anderen Kindern schützen – grenzüberschreitendes Verhalten durch Kinder im Alltag (Frau Vogt) Modul 3: Sozial-emotional vernachlässigte Kinder (Prof. Dr. Coenen) Modul 4: Wann sprechen wir von Gefahren für die kindliche Entwicklung und Kindeswohlgefährdung im Kontext getrenntlebender Eltern... (Frau Zurek) Modul 5: Gelingende Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten in der Kita als Grundlage für Prävention im Kinderschutz (Frau Lüken) Vergabe eines qualifizierten Zertifikates bei Teilnahme an mind. vier Veranstaltungen
Kosten?	Modulreihe mit 5 Veranstaltungen für 30 bis 40 Euro pro Veranstaltung, Teilnahme an Einzelveranstaltungen auf Anfrage möglich
Weitere Infos/ Anmeldung?	Eubios Kompetenzzentrum Telefon: 03762 67838780 - E-Mail: <a href="mailto:kompetenzzentrum@eubios.de">kompetenzzentrum@eubios.de</a> - Internet: <a href="http://www.eubios.de">www.eubios.de</a>



**Kinderschutz (weiter) optimieren – wie geht das – die Sicht eines Mediziners**

Wann?	11.09.2020, 09:30-12:30 Uhr
Wo?	Eubios Akademie, Parkgasse 17 in Crimmitschau
Für wen?	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Um was geht's?	- Angebote der Rechtsmedizin im Überblick - Erkennen von Misshandlungen an Fallbeispielen - Demonstration von Differenzialdiagnosen - Möglichkeiten in Kitas zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung
Kosten?	20,00 Euro
Weitere Infos/ Anmeldung?	Eubios Kompetenzzentrum Telefon: 03762 67838780 - E-Mail: <a href="mailto:kompetenzzentrum@eubios.de">kompetenzzentrum@eubios.de</a> - Internet: <a href="http://www.eubios.de">www.eubios.de</a>





 **Sozial-emotional vernachlässigte Kinder – Probleme und Hilfen in Einrichtungen der Kinder und Jugendhilfe**

Wann?	11. und 12.06.2020
Wo?	Mediencampus Leipzig
Für wen?	Interessierte Fachkräfte
Um was geht's?	Genauere Informationen sind noch nicht bekannt
Kosten?	185,00 Euro zzgl. 20,00 Euro Getränkepauschale
Weitere Infos/ Anmeldung?	Kinderschutzzentren unter <a href="https://www.kinderschutz-zentren.org/fortbildungen">https://www.kinderschutz-zentren.org/fortbildungen</a>

*Der Newsletter wird herausgegeben von:*

Koordinierungsstelle des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls  
Landratsamt, Landkreis Zwickau, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau

Ihre Ansprechpartner	E-Mail:	Telefon:	Fax:
Jens Voigtländer	kundeswohl@landkreis-zwickau.de	0375 4402 23270	0375 4402 33273
Denise Schmeißer		0375 4402 23271	
Katja Ahlers		0375 4402 23272	

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.landkreis-zwickau.de/kundeswohl](http://www.landkreis-zwickau.de/kundeswohl)

*Der Newsletter des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls ergeht auf Grundlage von § 3 Abs. 2 und 3 des Gesetzes zur Information und Kommunikation im Kinderschutz (KKG).*

*Sie können den Newsletter abbestellen, indem Sie uns eine kurze Nachricht zukommen lassen.*

*Das Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.*